

Phantastischer Realismus - Fantastic Realism

November 2006 – Villa Augusta, Schleifweg 16, 91154 Roth
Exhibition with the Fantastic Realism Art Works of Angerer der Ältere
Important Date: Vernissage, 5. November 11 o'clock till 17. December 2006
Finissage, 17. December 16 o'clock with reading of his fantastic book with piano play.

Presseartikel von Robert Unterburger zur Vernissage am 05.11.2006
ROTH – Aus seiner Gedankenwelt stammt die fantastische Film – Ausstattung zu „Die unendliche Geschichte II“ von Michael Ende, mit dem er befreundet war und der in ihm den perfekten Künstler für das Produktionsdesign sah. Dafür wurde er auch mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet.

Nun stellt der 68-jährige Hallertauer Ludwig Angerer der Ältere einen kleinen Querschnitt von 34 Exemplaren seiner farbenfrohen Fantasiebilder und nächtlichen Traumvisionen aus, die ihm bereits weltweites Ansehen gebracht haben.

Multitalent Ludwig Angerer ist ein Vertreter des fantastischen Realismus. Titel wie „Elfin in der Perle“, „Der Geflügelte“ oder „Mona Lisa II“ geben einen Einblick in Angerers skurrile Welt der Einhörner, Höllenfürsten, Sagengestalten und undefinierbarer mystischer Wesen.

In freier Rede stellte der rhetorisch gewandte Architekt und Künstler Ludwig Angerer Gedanken zur Kunsttheorie, Kunstrezeption und zu seiner Kunstauffassung vor. „Kunst hat zu tun mit dem außergewöhnlichen Können des Künstlers“, sagte er. „Das ist aber nur eine oberflächliche Erklärung.“

Für ihn bedeute Kunst „die Rückerinnerung des Menschen an den Schöpfungsakt Gottes“, unterstrich Angerer. „Ich bin ein Teil der Schöpfung, der Herr hat's mir so gegeben.“ Und: „Wir Künstler sind die Schatzgräber, die ans Tageslicht bringen, was anderen auch gefällt.“

Wir alle trügen ein Ordnungsprinzip, einen Kanon, in uns, in dem sich Freude und Harmonie widerspiegeln, meinte Ludwig Angerer weiter. „Diese Art von Kunst, die bildende Kunst, ist die Harmonie, die Schönheit.“ Heute wollten Künstler schockieren, Ärger machen und etwas in die Welt setzen, was die Menschen nicht erfreue.

Angerer erinnerte daran, dass die Kunst in früheren Zeiten einen religiösen Bezug hatte, dass es zu einer Verschmelzung von Mythen und Religion und zu einem mythischen Bewusstsein gekommen sei.

„Verflacht die Kultur, geht dies einher mit dem Verlust des Bewusstseins und dem Verlust des Mythos“, so Angerer weiter. „Der Nihilismus kann uns nicht helfen. Ist ein starkes kulturelles Bewusstsein da, dann werden andere Länder uns nicht geistig erobern.“

„Wir müssen genau aufpassen, was wir machen“, forderte der ausstellende Künstler. „Wir Künstler des fantastischen Realismus sind eine europäische Bewegung. Wir verstehen uns über Grenzen hinweg.“ Wir Europäer, so Angerer abschließend, sollten unsere Kultur und unser geistiges Fundament pflegen.

Die Ausstellung mit den großformatigen Bildern von Ludwig Angerer dem Älteren in der Villa Augusta überrascht durch die unendliche Vielseitigkeit des erfolgreichen Künstlers. Jedes Bild ist ein Meisterwerk für sich und wurde angefertigt in der Maltechnik der alten Meister.

Dem Betrachter bietet sich ein fantastischer Rundgang durch goldene Quellen, durch eine Welt der Labyrinth und der Freiheit im unendlichen All. Ludwig Angerer erweckt antike Sagengestalten zum neuen Leben, fliegt mit Ikarus hinaus in die „Bayerische Weltraumbasis“, begegnet dem „Vernetzten Menschen“, der Nixe, der Susanna im Bade, erliegt der Faszination der Fata Morgana, schildert die Begegnung mit Zarathustra und mit der Ikone der Parascheva.

Kleine Abstecher in seine bayerische Heimat („Erlöserkapelle in Biburg“, „Schnelles Eis nach Hochwasser I und II“, „Der alten Weidenbaum“) zeigen aber auch, dass der Künstler Ludwig Angerer trotz überbordender Fantasiebilder die Bodenhaftung nicht verloren hat.

Die Angerer – Ausstellung in der Villa Augusta im Schleifweg 16, 91164 Roth, endet mit der Finissage am Sonntag, 17. Dezember, bei der der Künstler um 16 Uhr selbst aus seinen Fantastikromanen liest. Anmeldungen unter Telefon (09171) 80 87 175. Die Galerie ist immer dienstags und donnerstags von 16 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Infos unter www.wechsler-galerie.de.

ROBERT UNTERBURGER

05.11.2006



Foto: Robert Unterburger

“Providing people with fantasy,” to quote Angerer der Ältere (Angerer the Elder), one of the most diversified artists of the century. In the USA, when the subject is about fantasy film worlds, there’s no getting around Lower Bavaria. Film architect Angerer d. Ä. fashioned the „Never Ending Story II“ from Michael Ende for Warner Brothers, which dazzled millions of movie-goers and for which he was awarded the Bavarian Film Prize. In 2004 France is celebrating “Dali’s Heirs”, and Angerer d. Ä. has designed the poster image 100 years Salvador Dali. Whether for first-rate lighting design or interior design, his clientele list includes, for example, “Der Spiegel, Audi AG, Wolf-Heiztechnik”.

The Vatican has praised the “Redeemer Chapel” built by Angerer d. Ä., a sacral, all-encompassing work of art that has impressed church dignitaries, as well as the metropolitan from Rumania. For the premiere of Tolkien’s “The Little Hobbit,” Angerer d. Ä. was responsible for the stage design, the creatures and the costumes. He designed Michael Ende’s tomb as a gigantic bronze book, which was particularly singled out and praised by the Japanese press as a Christian-Buddhist work of art. Angerer realized the space-in-space art work „Westpark Studios Munich,” in which international prominence from the world of economics, politics and media commingle, as well as the direct-product-game for the wheat beer brewery Schneider & Sohn, which received the design prize awarded by the Austrian paper industry.

Since 2004, Angerer d. Ä., located in Biburg, Lower Bavaria, has become a member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network.

References: Huckleberry-Friends, Weißbierbrauerei Schneider & Sohn, Neue

Westpark-Studios

„Die Kunst ist es schöne Kunst zu schaffen, und diese Kunst zu verkaufen.“ so Angerer der Ältere einer der vielseitigsten begabten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen Ideen als Production Designer der „*Never Ending Story II*“ (Production Warner Brothers) nicht nur den *Bayerischen Filmpreis* ergattern, sondern ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich bis dato weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich die „*Erben Dalis*“ - Angerer der Ältere repräsentierte im Auftrag Frankreichs mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild zu 100 Jahre Salvatore Dali (Les Héritiers de Dali). Egal ob Lampendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster *the 113 ostrich-egg-chandelier*, - ein Straußeneierlüster aus 113 Eiern die wiederum ein gigantisches sanft leuchtendes Ei, die Entstehung, formen) wechselte für 80.000 € den Besitzer. Zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* (cover-titel), der Automobilkonzern *Audi AG* (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der *Vatikan Kirchenstaat*, lies es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ zu salutieren. Ein sakrales Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie ökumenische Vertreter aus Rumänien. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie (Bühnenurauaufführung für „*Der kleine Hobbit*“ J.R.R. Tolkien/ Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf beispielsweise das einmalige Grabmahl für *Michael Ende* als fünf mal sechs Meter großes Bronzedenkmal mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder spielen. Etwas was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hat. Insbesondere Japan huldigte das buddhistische Kunstwerk in zahlreichen Magazinen. Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „*Westpark Studios Munich*“ bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie nur beispielsweise das direct-product-game für die *Privatbrauerei Schneider*, die damit den „emballissimo“, den Design Preis der *Österreichischen Papierindustrie* erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network.



Goldene Quelle – Titelbild der Ausstellung in Le Mont-Dore



Bayerische Weltraumbasis

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dalí“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spielschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

KONTAKT



Angerer der Ältere
Presse - Margit Angerer
Abensstrasse 1
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137
Fax +49 (0) 9443 992137
E-Mail: info@angerer-der-aeltere.de
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>